

KENNZEICHEN GUTER BÜRO- GESTALTUNG

In Büroräumen, die sowohl ruhige Arbeitsbereiche als auch Arbeitsflächen für gemeinsame und kommunikative Tätigkeiten bieten, fühlen sich die meisten am wohlsten.* Je nach Tätigkeitsschwerpunkt können hier verschiedene funktionsbezogene Flächen eingesetzt werden:

- ▶ Besprechungsräume
- ▶ Teamflächen
- ▶ Telefonzellen
- ▶ abgetrennte Meetingpoints für Besprechungen, um andere nicht zu stören
- ▶ Rückzugsräume wie die so genannten „think tanks“ und „quiet rooms“ oder Arbeitszellen für konzentriertes Arbeiten.



Große Flächen können mit lärmindernden Elementen unterteilt werden. Drucker, Kaffeemaschine und Archive sollten räumlich ausgelagert sein. Hinzu kommt die Wohlfühlqualität eines Büros, die nachweislich die Produktivität steigert. Sie wird durch folgende Faktoren erreicht:

- ▶ Attraktivität der Einrichtung
- ▶ sorgfältige Zonenaufteilung, die den Wechsel zwischen Sichtbarkeit und Rückzug ermöglicht
- ▶ hoher Ergonomiestandard
- ▶ gute Raumklima- und Lichtverhältnisse
- ▶ weite Raumproportionen
- ▶ Möglichkeit zur individuellen Einstellung des Arbeitsplatzes.

Komfort am Arbeitsplatz ist kein Luxus, sondern die Voraussetzung für gesunde, motivierte und leistungsfähige Mitarbeiter!

* laut Forschungsprojekt „Office 21“, Fraunhofer-Institut, Stuttgart, 2009

Wir informieren Sie aktuell:
www.igmetall.de

- ▶ Themen
- ▶ Gesundheit & Gute Arbeit

SPRECHEN SIE UNS AN!

Der Betriebsrat ist Ihr kompetenter Ansprechpartner! Wir kümmern uns, wenn Sie Fragen zur Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes haben. Wir unterstützen Sie bei Verbesserungsmaßnahmen, damit Sie einen gesundheitsförderlichen Arbeitsplatz bekommen.

Der Betriebsrat weiß, was sinnvoll und machbar ist. Er kennt die gesetzlichen Vorgaben und die richtigen Fachleute, die das aktuelle ergonomische Wissen einbringen können. Der Betriebsrat hat Mitbestimmungsrechte und kann Veränderungsprozesse anstoßen.

MITGLIED DER IG METALL WERDEN:

Das lohnt sich. Durch die Tarifierhöhungen, durch wertvolle Informationen, Beratung und den Rechtsschutz, der für Mitglieder inklusive ist. Wir setzen uns ein für Gute Arbeit und gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen.

Beitritts-
formulare gibt es
beim Betriebsrat oder
direkt online:
[www.igmetall.de/
beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)

Hrsg: IG Metall Vorstand, Ressort Arbeitsgestaltung und Gesundheitsschutz; Fotos: Adobe Stock, 02/2019; Produktnr. 43231-82208



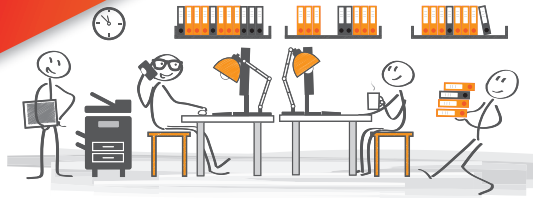
DAMIT SIE GESUND UND LEISTUNGSFÄHIG BLEIBEN!

Voraussetzungen für eine gute
Büroraumgestaltung

IG METALL
Ressort Arbeitsgestaltung
und Gesundheitsschutz

DAMIT SIE GESUND UND LEISTUNGSFÄHIG BLEIBEN!

Voraussetzungen für eine gute Büroraumgestaltung



ARBEITSALLTAG HEUTE

Die Arbeit im Büro hat sich verändert. Das Arbeitsumfeld ebenso:

- ▶ Großraumbüros
- ▶ Beschleunigung durch E-Mail und Internet
- ▶ wechselnde Projektteams
- ▶ ständige Erreichbarkeit per Handy oder Mail
- ▶ Abhängigkeit vom Bildschirm

Das ist unsere Arbeitsrealität im Büro heute.

Die Arbeit selbst ist komplexer geworden, die Verantwortung gestiegen. Flexibilität wird von jedem Beschäftigten erwartet. Eine Mischung aus Konzentration und Kommunikation prägt die Arbeitsabläufe.

Für Bürobeschäftigte gehören

- ▶ die Möglichkeit, sich zu konzentrieren,
 - ▶ die Möglichkeit, in Blöcken von zwei bis drei Stunden ohne Unterbrechung zu arbeiten,
 - ▶ die Möglichkeit, direkt mit Kolleginnen und Kollegen zu sprechen,
- zu den ersten Anforderungen an ihren Arbeitsplatz.*

* laut Forschungsprojekt „Office 21“, Fraunhofer-Institut, Stuttgart, 2009

Eine optimale Gestaltung der Räume ermöglicht alles zusammen. Dafür ist eine tätigkeitsbezogene Planung notwendig, um räumliche Nachteile sowie psychische Belastungsfaktoren zu vermeiden.

GROSSRAUMBÜROS BERGEN NACHTEILE

Offene Bürostrukturen sind der Trend. Der große Vorteil, nämlich die kurzen Abstimmungswege, ist jedoch schnell verspielt, wenn nicht den Bedürfnissen der Menschen dort Rechnung getragen wird.

Belastungsfaktoren wie

- ▶ ständige Ablenkung durch Gespräche der Nachbarn
- ▶ Unterbrechungen und Störungen durch die Vorbeilaufenden
- ▶ das Gefühl, auf dem Präsentierteller zu sitzen
- ▶ schlechte Luft
- ▶ Techniclärm

stören nicht nur die Arbeit und lassen die Ergebnisse schlechter werden. Sie gefährden auch die Gesundheit. Je größer die Büros sind und je mehr Beschäftigte dort arbeiten, desto mehr nimmt die Unzufriedenheit der Beschäftigten zu. Immer weniger Mitarbeiter sind dann der Meinung, an ihrem Arbeitsplatz wirklich produktiv

zu sein. In der Folge kommt es immer häufiger zu arbeitsbedingten Gesundheitsbeschwerden wie

- ▶ Müdigkeit
- ▶ Kopfschmerzen
- ▶ Augenreizung
- ▶ Konzentrationsprobleme
- ▶ Schlafstörungen.

Die Krankheitstage nehmen in größeren Büros zu.

GUTE BÜORAUMGESTALTUNG

Die Gestaltung des Arbeitsraums „Büro“ ist also ein bedeutender Faktor

- ▶ sowohl für die Qualität der Arbeitsergebnisse
- ▶ als auch für die Gesundheit und Gesunderhaltung der Beschäftigten.

Wichtig ist vor allem, dass die Büroraumgestaltung an die Tätigkeit und deren besondere Erfordernisse angepasst ist. Im Service Center kommt es z. B. auf eine gute Sprachverständigung am Telefon an. Konstrukteure benötigen Ruhe und sollten nicht gestört werden. Projektteams brauchen gute Besprechungsmöglichkeiten. Den unterschiedlichen Bedürfnissen der Beschäftigten muss Rechnung getragen werden.

